

Das Flensburger Forum für Soziale Dreigliederung lädt herzlich ein:

Freitag 20. März 2026

19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Jürgen
Jürgensgaarderstr. 1



Dietrich Bonhoeffer –
„Christusfriede-
Weltfrieden“

Vortrag von Martin Heimbucher (Leer)

ehemaliger Präsident der Evangelisch-Reformierten Kirche in Deutschland

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

- Weitere Informationen auf der Rückseite -

www.forum-drei-in-flensburg.de

DER VORTRAG VON MARTIN HEIMBUCHER basiert auf seiner Doktorarbeit unter dem Titel „Christusfriede-Weltfrieden“. Die berühmte Friedenspredigt, in der Bonhoeffer den für seinen Kampf gegen Hitlers „Totalen Krieg“ und für das bedingungslose Recht auf Kriegsdienstverweigerung entscheidenden Satz formulierte: „Sie (die Brüder in Christi) können nicht die Waffen gegeneinander richten, weil sie wissen, dass sie damit die Waffen auf Christus selbst richten“, hielt Bonhoeffer 1934 bei der Konferenz des Ökumenischen Rates und des Weltbundes für Freundschaftsarbeit nicht sehr weit von Flensburg entfernt auf der Insel Fanø.

Am 9. April 1945 wurde Bonhoeffer von den Nationalsozialisten hingerichtet.

DER ABEND MIT VORTRAG UND GESPRÄCH findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vom Wesen der Mitte“ des Flensburger Forums für Soziale Dreigliederung statt. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung und Spaltung stellt die Reihe die Frage nach den stabilisierenden und vermittelnden Kräften in jedem einzelnen Menschen und in sozialen Gemeinschaften.

FRIEDEN IST DABEI WEG UND ZIEL und umfasst nicht nur geo- oder kirchenpolitische Aspekte, sondern unbedingt auch die Ausrichtung auf eine individuelle Geisteshaltung, auf „Christus mitten im Leben“ (Bonhoeffer). Dietrich Bonhoeffer hat zum Innen und zum Außen, zur seelisch-geistigen Entwicklung und zu den Aufgaben Deutschlands und Europas nach Beendigung des 2. Weltkrieges wesentliche und hochaktuelle Fragen aufgeworfen.